

Junge Sänger auf großer Reise

Kinder- und Jugendchöre „Pueri Cantores“ der Erzdiözese bei internationalem Kongress

BARCELONA. Zum ersten Mal seit der Gründung des Diözesanverbandes der „Pueri Cantores“ machten sich junge Sängerinnen und Sänger aus der Erzdiözese München und Freising auf den Weg zu einem internationalen Kinder- und Jugendchorfestival nach Barcelona. Christian Schramm, Vorsitzender des Diözesanverbandes und Kirchenmusiker in Germering, lud alle Mitgliedschöre ein, sich für dieses Event zu einem Diözesanjugendchor zusammenzuschließen. Schließlich gelang es, 120 Chormitglieder aus der Domkantorei Freising, der Pfarrsingschule St. Martin Germering, den Cantores Juvenes aus Ebersberg, der Singschule St. Martin Moosach, den Moosburger Sängerknaben und der Mädchenkantorei sowie den Kinder- und Jugendchören aus Maria Hilf in der Münchner Au, aus Kolbermoor und Waakirchen zu gewinnen, um gemeinsam die fünftägige Chorreise anzutreten. Als eigene Gruppe nahm auch die Münchner Dommusik mit rund 80 Personen teil.

Auftakt der Veranstaltung in der Hauptstadt Kataloniens war ein Eröffnungsabend mit Reden des internationalen „Pueri Cantores“-Verbandes und traditioneller katalanischer Folklore. Überlebensgroße Figuren tanzten zum Rhythmus der Volksmusik, das aufsehenerregendste und lebendigste Schauspiel waren die akrobatischen „castillos humanos“, die Menschentürme, bei denen einer auf den anderen steigt.

Zum Ausklang des ersten Tages versammelte man sich am „Font Magica“



Die „Pueri Cantores“ aus der Erzdiözese bei ihrem vielbejubelten Konzert in Barcelonas Jesuitenkirche (oben) und beim Gruppenfoto vor dem Nationalpalast Foto: Franke/Reichl

am Placa de Espanya, am magischen Springbrunnen, um die bezaubernden Wasser- und Lichtspiele zu bewundern. In den nächsten Tagen wurde geprobt und gesungen, gemeinsam mit den 4.000 Kindern und Jugendlichen aus aller Welt, wie etwa Kanada,

Schweden, Litauen, Korea oder in der Gemeinschaft der deutschen Chöre. Die Teilnehmer der Münchner Dommusik gestalteten ein Konzert in der Pfarrkirche von Tarragona.

Einer der Höhepunkte für die Mädchen und Buben des Diözesanjugend-

chors war das eigene Konzert in der Jesuitenkirche von Barcelona. Mit viel Schwung und hoher Konzentration schaffte es Schramm, mit den Mitgliedern aus sieben Jugendchören der Diözese einen wunderschön einheitlichen Chorklang zu zaubern. Mit Standing Ovationen spendete das katalanische Publikum Beifall.

Auch der Ausflug zum Kloster Montserrat war beeindruckend. Dort fand am Abend ein Friedensgebet für alle Nationen statt. Gesungen wurden zum Großteil eigens für dieses Chortreffen komponierte anspruchsvolle Werke zeitgenössischer spanischer Künstler. Dies war auch beim großen Abschlussgottesdienst in der Sagrada Familia der Fall, dieser beeindruckenden Kirche des Baumeisters Antonio Gaudí.

Aber nicht nur in Kirchen und Konzerträumen waren die Gesänge der Kinder und Jugendlichen zu hören – auch in der Stadt, auf Plätzen und am Meer, wo die Freizeit nicht zu kurz kam, konnte man immer wieder die Festivalhymne vernehmen, die zugleich auch das Motto dieses Festivals verkündete: „Ihr seid das Licht der Welt – Vos estis Lux Mundi!“ as/bc

Wissenswert

Näheres zum Diözesanverband der „Pueri Cantores“ gibt es unter www.pueri-cantores.de sowie beim Vorsitzenden Christian Schramm unter E-Mail: chraschramm@freenet.de